

Jahresrechnung 2020

Medienmitteilung des Gemeinderates

Ausgeglichener Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung 2020 schliesst besser ab als budgetiert. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 374'500.00 wird ein Ertragsüberschuss von CHF 75'903.78 ausgewiesen. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern und allgemeinen Gemeindesteuern.

Die Aufwandseite zeigt höhere Aufwendungen in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit. Eine Verbesserung gegenüber dem Budget resultiert in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Kultur/Sport/Freizeit, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Umwelt/Raumordnung und Volkswirtschaft. Die steigenden Kosten im Bereich Pflegefinanzierung und die anhaltend hohen Kosten in den Bereichen Ergänzungsleistungen und gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe belasten den Steuerhaushalt weiterhin sehr.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020
Betrieblicher Aufwand	28'141'167	26'986'500
Betrieblicher Ertrag	27'872'437	26'252'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-268'730	-734'500
Ergebnis aus Finanzierung	344'634	360'000
Operatives Ergebnis	75'904	- 374'500
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	75'904	- 374'500

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 1'823'111.25 liegen unter dem budgetierten Wert. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Gesamthaft gesehen resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 926'919.01 und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 49 %. Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 24.5 Mio.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie auf den Arbeitsmarkt und die damit verbundenen finanziellen Einnahmefälle können erst geschätzt werden. Erneuerungsinvestitionen in die veraltete Infrastruktur, wie Werkhof, Feuerwehrgebäude und das Gemeindehaus sowie die Sanierung der Badi sind ausgewiesen und die Planung hat begonnen. Klima- und wachstumsbedingte weitere Mehraufwendungen werden ebenfalls den Steuerhaushalt in Zukunft belasten. Es gilt jetzt Massnahmen, welche einen stabilen Finanzhaushalt gewähren, zu prüfen.

Gabriela Stampa, Ressortverantwortliche Finanzen